

# EINLADUNG

2.-3. März 2017, Berlin

# 11. HANS-BÖCKLER-FORUM ZUM ARBEITS- UND SOZIALRECHT

# 11. HANS-BÖCKLER-FORUM

---

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Koalitionsvertrag der Bundesregierung sah für die laufende Legislaturperiode zahlreiche arbeits- und sozialrechtliche Gesetzesvorhaben vor – ein Großteil ist bereits umgesetzt, einiges steht noch aus. Nicht minder dynamisch ist die Entwicklung der Rechtsprechung im Feld des Arbeits- und Sozialrechts. Zudem finden im September 2017 die nächsten Bundestagswahlen statt. Es gilt ein Resümee zu ziehen sowie künftige Herausforderungen und Reformbedarfe in einer sich rasant verändernden Arbeitswelt aufzuzeigen.

Das 11. Hans-Böckler-Forum wird zahlreiche dieser aktuellen Fragen thematisieren und dabei, wie immer, die soziale Wirklichkeit und betriebliche Praxis als Ausgangspunkt nehmen. Hierdurch wollen wir allen, die sich in der Rechtsprechung, der Rechtswissenschaft, der Rechtspolitik, der Beratung und den Verbänden mit Arbeits- und Sozialrecht befassen, aber auch allen anderen Interessierten eine breite Plattform zur Information, zur Diskussion und zum Gedankenaustausch bieten.

Das Hans-Böckler-Forum wird alle zwei Jahre von der Hans-Böckler-Stiftung in Kooperation mit dem Hugo Sinzheimer Institut für Arbeitsrecht und unter wissenschaftlicher Begleitung der Professorinnen und Professoren Katja Nebe, Olaf Deinert, Rüdiger Krause und Bernd Waas durchgeführt. Darüber hinaus wird die Veranstaltung durch den Deutschen Gewerkschaftsbund gefördert und unterstützt.

Das breite Spektrum an Themen im Plenum und in den Foren ermöglicht es den Teilnehmenden, die aufgegriffenen Fragestellungen aus den unterschiedlichsten Perspektiven zu vertiefen.

Wir freuen uns sehr, Sie hiermit zu dieser Veranstaltung einladen zu dürfen und hoffen auf eine rege Teilnahme.

Michael Guggemos  
Sprecher der Geschäftsführung  
Hans-Böckler-Stiftung

Dr. Thomas Klebe  
Leitung  
Hugo Sinzheimer Institut für Arbeitsrecht

# PROGRAMM

---

Do, 2. März 2017

Tagungsmoderation: Tom Hegermann, Journalist und Moderator

10.30 **Begrüßung**

Michael Guggemos, Sprecher der Geschäftsführung, Hans-Böckler-Stiftung,  
Düsseldorf

Prof. Dr. Marlene Schmidt, Leitung HSI, Frankfurt am Main

10.45 **Grußwort**

Ingrid Schmidt, Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts, Erfurt

11.00 **Plenumsvortrag**

**Die Bedeutung des Arbeitsvölkerrechts für das nationale Recht –  
aktuelle Entwicklungen und Perspektiven**

Prof. Dr. Dr. h.c. Monika Schlachter, Universität Trier

12.00 **Plenumsvortrag**

**Aktuelle Herausforderungen im Arbeits- und Sozialrecht**

Anette Kramme, Parlamentarische Staatssekretärin BMAS, Berlin

13.00 **Mittagspause**

13.45 **Sechs parallel laufende Foren:**

## **Forum 1:**

### **Das Bundesteilhabegesetz und Teilhabe im Betrieb**

Moderation: Prof. Dr. Katja Nebe, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, und Prof. Dr. Felix Welti, Universität Kassel

#### **1. Teil (13.45–15.45 Uhr):**

##### **Berufliche Teilhabe – Kooperationen und Verantwortlichkeiten**

###### **Das Bundesteilhabegesetz**

Dr. Steffen Luik, Landessozialgericht Baden-Württemberg

###### **Rechte der Schwerbehindertenvertretung**

Henning Groskreutz, IG Metall, Frankfurt am Main und Alfons Adam, GSBV Daimler AG, Werk Bremen

###### **Bedarfsfeststellung für Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben**

Dr. Michael Schubert, Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation, Frankfurt am Main

###### **Eingliederungsmanagement – Unterstützung durch Krankenkassen**

Werner Mall, Unternehmensbereichsleiter Prävention, AOK Nordost

#### **2. Teil (16.15–18.15 Uhr):**

##### **Von der Exklusion zur Inklusion – Übergänge gestalten**

###### **Rechtsgrundlagen für Übergänge auf den allgemeinen Arbeitsmarkt**

Prof. Dr. Katja Nebe, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

###### **Berufliche Rehabilitation durch die Bundesagentur für Arbeit**

Jana Block, Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

###### **Die Rolle der Integrationsfachdienste und sonstigen Leistungserbringer**

Prof. Dr. Renate Bieritz-Harder, Hochschule Emden/Leer

###### **Die Rolle der Integrationsämter**

Christoph Beyer, Leiter Integrationsamt beim Landschaftsverband Rheinland, Köln

## **Forum 2:**

### **Das weiterentwickelte Pflegerecht – ist nach der Reform vor der Reform?**

Moderation: Dr. Nadine Absenger, WSI Hans-Böckler-Stiftung, und Robert Nazarek, DGB-Bundesvorstand

#### **1. Teil (13.45–15.45 Uhr):**

##### **Der Weg zum neuen Pflegebegriff**

##### **Pflege und Pflegebegriff – ein (kurzer) internationaler Vergleich**

Dr. Johannes Geyer, DIW Berlin

##### **Die Transformation von der Pflegestufe zum Pflegegrad – eine Problemanalyse**

Prof. Dr. Gerhard Igl, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

#### **2. Teil (16.15–18.15 Uhr):**

##### **Das Pfl egetagebuch und die medizinische Begutachtung in der Rechtspraxis**

##### **Anforderungen an die Begutachtung durch den MDK**

Bernhard Fleer, Seniorberater Team Pflege, Medizinischer Dienst des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen, Essen

##### **Die rechtliche Bedeutung der (neuen) Pfl egetagebücher für die Beweiswürdigung**

Dr. Ursula Waßer, Richterin am Bundessozialgericht, Kassel

##### **Kommentar**

Peter Frings, Justitiar Caritasverband für die Diözese Münster

## **Forum 3:**

### **Arbeits(zeit)schutz**

Moderation: Dr. Marta Böning, DGB-Bundesvorstand, und  
Dr. Andreas Priebe, Hans-Böckler-Stiftung

#### **1. Teil (13.45–15.45 Uhr):**

##### **Arbeitszeitschutz – Anspruch und Wirklichkeit**

### **BAuA Arbeitszeitberichterstattung – Erkenntnisse der aktuellen Befragungen**

Dr. Beate Beermann, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Dortmund

### **Arbeitszeitschutz versus Unternehmensinteressen? – Eine Bestandsaufnahme**

Dr. Andreas Hoff, Dr. Hoff Arbeitszeitsysteme, Potsdam

### **Arbeitszeitschutz in der Praxis – Sicht der betrieblichen Interessenvertretungen**

Carsten Becker, Mitglied Gesamtpersonalrat der Charité, Berlin  
Renate Birkel, Betriebsratsvorsitzende Deutsche Post AG, Nürnberg

#### **2. Teil (16.15–18.15 Uhr):**

##### **Arbeitszeitschutz – Herausforderungen für Gesetzgebung, Rechtsprechung und betriebliche Akteure**

### **Arbeitszeitschutz als Grundrechtsschutz**

Dr. Hinrich Vogelsang, Richter am Bundesarbeitsgericht, Erfurt

### **Arbeitszeit und Arbeitszeitschutz – Die gewerkschaftliche Perspektive**

Astrid Schmidt, ver.di Bundesverwaltung Ressort Innovation und Gute Arbeit, Berlin

### **Die Zukunft des Arbeitszeitschutzes**

Podiumsdiskussion mit allen Referentinnen und Referenten

### **Diskussionsrunde mit dem Publikum**

## **Forum 4:**

### **Aktuelle Fragen des Tarifrechts**

Moderation: Prof. Dr. Olaf Deinert, Georg-August-Universität Göttingen, und  
Dr. Johannes Heuschmid, Stellvertretende Leitung HSI

#### **1. Teil (13.45–15.45 Uhr):**

**Differenzierungsklauseln, aktuelle Rechtsprechung und Handlungsoptionen für die Tarifvertragsparteien**

#### **Differenzierungsklauseln – rechtlicher Rahmen**

Prof. Dr. Eva Kocher, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

#### **Aktuelle Rechtsprechung zu Differenzierungsklauseln – Grundkonflikte und Entwicklungslinien**

Malte Creutzfeldt, Richter am Bundesarbeitsgericht, Erfurt

#### **Differenzierungsklauseln – Beispiele aus der Tarifpraxis**

Stefan Schaumburg, Leiter Funktionsbereich Tarifpolitik, Vorstand IG Metall  
Micha Heilmann, Leiter der Rechtsabteilung NGG  
Peter König, Justitiar EVG

#### **2. Teil (16.15–18.15 Uhr):**

**Das neue Recht der Allgemeinverbindlichkeit – Zwischenbilanz und Perspektiven**

#### **Die Neuregelungen in § 5 TVG**

Prof. Dr. Jens Schubert, Leiter der Abteilung Recht und Rechtspolitik ver.di, Berlin

#### **Das neue Recht der AVE in der Praxis**

Prof. Dr. Thorsten Schulten, WSI, Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

#### **Alternativmodelle zur Geltungserstreckung von Tarifverträgen – eine rechtsvergleichende Betrachtung**

Dr. Matteo Fornasier, LL.M, Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg

## **Forum 5:**

### **Betriebsverfassung im 21. Jahrhundert – Anspruch und Wirklichkeit**

Moderation: Dr. Thomas Klebe, Leitung HSI, und

Prof. Dr. Rüdiger Krause, Georg-August-Universität Göttingen

#### **1. Teil (13.45–15.45 Uhr):**

##### **Grundlagen der Betriebsratsarbeit und Rechtsdurchsetzung**

##### **Grundvoraussetzungen der Betriebsratsbeteiligung: Zur Behinderung von Wahlen und Betriebsratsarbeit**

Dr. Martin Behrens, WSI, Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

##### **Die gerichtliche Durchsetzung von Betriebsratsrechten**

Dr. Maren Rennpferdt, Richterin am Bundesarbeitsgericht, Erfurt

##### **Praktische Erfahrungen bei der Durchsetzung von Betriebsratsrechten**

Stephan Sartoris, DGB-Rechtsschutz GmbH, Bamberg

#### **2. Teil (16.15–18.15 Uhr):**

##### **Aktuelle Herausforderungen für Betriebsräte**

##### **Aktuelle Unternehmensstrategien und Betriebsratsrechte**

Rechtsanwalt Wolfgang Apitzsch, Frankfurt am Main

##### **Praktische Erfahrungen in internationalen Konzernen**

Thomas Busch, Stellvertretender Vorsitzender des EBR der Airbus SE, Varel

##### **Anforderungen an eine moderne Betriebsverfassung**

Prof. Dr. Ulrike Wendeling-Schröder, Leibniz Universität Hannover



## **Forum 6:**

### **Aktuelle Probleme der Unternehmensmitbestimmung**

Moderation: Prof. Dr. Marlene Schmidt, Leitung HSI, und  
Prof. Dr. Bernd Waas, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

#### **1. Teil (13.45–15.45 Uhr):**

##### **Praxiserfahrung, Rechtstatsachen und Europarecht**

### **Praktische Probleme der Aufsichtsratsarbeit**

Sibylle Wankel, Justitiarin der IG Metall und Mitglied des Aufsichtsrats der  
Siemens AG, Frankfurt am Main

### **Erosion als Herausforderung für die Zukunft der Unternehmensmitbestimmung**

Sebastian Sick, Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

### **German Co-Determination before the CJEU**

Prof. Dr. Bernhard Johann Mulder, Universität Oslo

#### **2. Teil (16.15–18.15 Uhr):**

##### **Herausforderungen und Reformbedarf**

### **Professionalisierung der Aufsichtsratsarbeit und Mitbestimmung**

Prof. Dr. Achim Seifert, Friedrich-Schiller-Universität, Jena

### **Is there a need for reform? – The European perspective**

Prof. Dr. Robbert van het Kaar, Universität von Amsterdam

### **Offensive Mitbestimmung im Wahljahr: Mitbestimmung sichern und weiterentwickeln**

Dr. Norbert Kluge, Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

18.15 **Ende des ersten Veranstaltungstags**

18.45 **Gemeinsames Abendessen**

# PROGRAMM

---

Fr, 3. März 2017

- 9.00 **Grußwort**  
Prof. Dr. Rainer Schlegel, Präsident des Bundessozialgerichts, Kassel
- 9.15 **Plenumsvortrag**  
**Digitalisierung: Update oder Abschaffung des Arbeitsrechts?  
Zu den Grundbegriffen und der Funktion des Arbeitsrechts**  
Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich Preis, Universität zu Köln
- 10.15 **Plenumsvortrag**  
**Aktuelle Rechtsprechung des EuGH zum europäischen Arbeitsrecht**  
François Biltgen, Richter am Gerichtshof der Europäischen Union, Luxemburg
- 11.15 **Kaffeepause**
- 11.45 **Plenumsvortrag**  
**Europäischer (Beschäftigten-)Datenschutz – nationale Regelungsspielräume**  
Prof. Dr. Marita Körner, Universität Hamburg
- 12.30 **Podiumsdiskussion**  
**Arbeitsrecht 4.0**  
Reiner Hoffmann, Vorsitzender des DGB, Berlin  
Karl-Sebastian Schulte, Geschäftsführer ZDH, Berlin  
Prof. Dr. Marita Körner, Universität Hamburg  
Prof. Ulrich Preis, Universität zu Köln  
Moderation: Tom Hegermann, WDR 2
- 14.00 **Ende der Veranstaltung und Mittagsimbiss**

# INFORMATION

---

- Veranstalter** Hans-Böckler-Stiftung in Kooperation mit dem Hugo Sinzheimer Institut für Arbeitsrecht
- Veranstaltungsort** Maritim proArte Hotel Berlin  
Friedrichstraße 151  
10117 Berlin
- Anmeldeschluss** **3. Februar 2017**  
Die Anmeldung ist verbindlich und wird nach Ablauf der Anmeldefrist mit einem Anreisehinweis bestätigt.
- Organisation/  
Anmeldung** Hans-Böckler-Stiftung  
Personal/Verwaltung/Justizariat  
Eva Jacobs  
Hans-Böckler-Straße 39  
40476 Düsseldorf  
Telefon: +49 211 7778-118  
Telefax: +49 211 7778-4118  
eva-jacobs@boeckler.de
- Hotel** Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten für die Verpflegung während der Veranstaltung trägt der Veranstalter. Reise- und Übernachtungskosten werden nicht übernommen.
- Anreise** Unter dem Stichwort „Hans-Böckler-Stiftung/HBS-Forum“ ist in folgendem Hotel ein Zimmerkontingent abrufbar bis zum 26. Januar 2017:  
  
Maritim proArte Hotel Berlin  
Friedrichstraße 151  
10117 Berlin  
EZ inkl. Frühstück 105,00 €  
Tel.: +49-30-20334410  
E-Mail: reservierung.bpa@maritim.de

# INFORMATION

---

## **Anreise**

Für eine umweltfreundliche und kostengünstige An- und Abreise empfehlen wir Ihnen das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn (ab 99 € für die Hin- und Rückfahrt 2. Klasse). Nähere Informationen hierzu erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

[www.boeckler.de](http://www.boeckler.de)